

Fahrtensegler-Club Königstein i.Ts. 1995 e.V.



Berichte von der 16. HESSENREGATTA 2007

von Dr. Michael Bauer, und Manfred Iffland

- 19. Mai 2007 Tagesbericht Nr. 1, [Ankunft und Einchecken...](#)
- 21. Mai 2007 Tagesbericht Nr. 2, [auf nach Klintholm.....](#)
- 22. Mai 2007 Tagesbericht Nr. 3, [von Klintholm zur Tonne W 69...](#)
- 23. Mai 2007 Tagesbericht Nr. 4, [Warnemünde.....](#)
- 25. Mai 2007 Tagesbericht Nr. 5, [zurück nach Fehmarn...](#)

Abschlussbericht der Wettfahrleitung

Im Gegensatz zu der Hessenregatta 2006 verschonte uns Rasmus in diesem Jahr vor Starkwind und verwöhnte uns mit warmen Frühsommerwetter und eher schwachen Winden.

Aber die WL nutzte alle zu Verfügung stehenden Möglichkeiten, Startverschiebung, Startlinienvorverlegung, Bahnverkürzung, um noch regelgerechte Wertungen zustande zu bekommen.

Zum Hafentag hatte Warnemünde wieder sein schönsten Sommerwetter für uns bestellt. Die meisten Yachten lagen im "Alten Strom" mit Blick auf die liebevoll restaurierten und und renovierten Gebäude der "Waterfront" von Warnemünde. Die Besatzungen nutzten die Zeit, reihten sich zum Bummeln in den Touristenstrom ein, oder genossen vom Cockpit aus die Aussicht auf die vorbeiziehenden Menschenmassen.

Höhepunkt des Abends war natürlich die Schuppenfete unter dem Schleppdach des Sportzentrums des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern. Dank dazu an Herrn Etzold und Frau Memmert, für die Bewirtung und freundliche Aufnahme.

Am vorletzten Tag veranstalteten einige Yachten bei der 4. Etappe in Richtung Grömitz eine nicht genehmigte, aber auch nicht gewollte Demonstration und drangen zur „Freude“ der Sicherheitskräfte in das Sperrgebiet des G8-Gipfels bei Heiligendamm ein.

Vor laufenden Fernsehkameras wurden die Regattateilnehmer unter Begleitschutz aus dem Sperrgebiet von den Sicherheitskräften wieder herauskomplimentiert.

Zum Glück hatte dieses schwerwiegende Vergehen keine Folgen für die ungewollten Fernsehstatisten und den Regattaveranstalter, ein Honorar für den TV-Auftritt

bekamen die Crews allerdings auch nicht.

Wegen der Parkplätzte die Rasmus auf der Strecke nach Grömitz ausgelegt hatte, mischte sich das Regattafeld nochmals kräftig durch. Einige Favoriten legten Mittagspausen ein und hofften durch einen Mittelplatz bei der fünften Wettfahrt ihren (Park-)Platz als Streichergebnis absetzen zu können. Trotz zweifacher Startlinienverschiebung verhinderte der Windgott dann zum Ärger der Betroffenen eine fünfte Wettfahrt.

Die von unserem Moderator Georg Stötzel im angemietete Saal des IFA Ferien-Centrums Südstrand, geleitete Siegerehrung, brachte für die Teilnehmer manche Überraschungen.

Außer den aus den Ergebnislisten zu entnehmenden Gruppensiegern, verteilte der Veranstalter folgende Preise: Herr Marten überreichte den vom Tourismus-Service Fehmarn gestifteten Sonderpreis für den **1. Platz der letzten Wettfahrt** an *Ehepaar Lappe, SY "A flying M" vom SV Itzehoe*.

Segelfreunde Hoger Hermann, SY Seebär vom SV Alte Gaartz konnte seinen Wanderpreis, ein Halbmodell, gestiftet von Michael Dossow als **Gesamtsieger nach Yardstick** wieder mit nach Hause nehmen.

Ebenso konnte unser *Georg Stötzel, HSSC, mit der SY X-dream*, den Wanderpreis **schnellste Charteryacht**, ein Modell der Fehmarnsundbrücke, gestiftet von Joachim Lappe, zum Leidwesen des Sohns *Michael Stötzel, SY Relax, FSCK 1995* (zweiter Platz), verteidigen.

Den Wanderpreis für die am **weitesten angereiste Yacht** ging an *Erika Galonska-Klein aus Offenbach SY Filou*.

Den **Sonderpreis des Hess. Innenministers** ging an die Crew der *SY Blue Lady des Segelclubs Pfungstadt*. Trotz Verletzung und Ausfall des Skippers und Coskippers gab die Crew nicht auf und beendete die Regatta.

Der Salzbuckelpreis, ein Sonderpreis für gute Seemannschaft, langjährige Teilnahme an der Hessenregatta mit kleinen Yachten, ging an *Klaus Oppermann von der SY Molly, Frankfurter YC*

Der Höhepunkt der Regatta, **Wanderpreis für den besten hess. Verein**, inoffizielle Hessenmeisterschaft im Fahrtensegeln, brachte eine Überraschung: *Die Segelyacht Filou, Erika Galonska-Klein, SY Biene, Horst Reichmann, SY Relax, Michael Stötzel, SY Stella die Mare, Klaus Gerold, SY Estella, Peter Harder, SY Ran, Astrid Aufderheide*

errangen für den ausrichtenden Verein, den **Fahrtensegler-Club Königstein**, den **Hessencup**.

Das Organisationsteam der Hessenregatta wünscht allen Teilnehmern eine erfolgreiche schöne Saison 07, guten Wind, immer eine Handbreit Wasser unter'm Kiel, und ein frohes Wiedersehen im nächsten Jahr bei der Hessenregatta 2008.

Manfred Iffland